

## Grundkonzept des Workshops

Der Workshop dauert *zwei Tage* und gliedert sich in zwei Blöcke: FE Musikdrucke und FE AV-Medien

### Übersicht / Zeiteinteilung

<b>1. Tag: FE Musikdrucke</b>	Vormittag	Theoretischer Teil
	Nachmittag	Praktischer Teil
<b>2. Tag: FE AV-Medien</b>	Vormittag	Theoretischer Teil
	Vormittag/Nachmittag	Praktischer Teil

### A. Musikdrucke

#### Theoretischer Teil

##### Lernziele:

- Die Kursteilnehmer/innen sollen einen *Überblick* über die spezifischen Aspekte und Facetten der FE von Musikdrucken erhalten
- Es soll ein *erster Einblick in die RAK-Musik* gegeben werden: die wichtigsten Teile, Aufbau
- Es sollen *Unterlagen* zur Verfügung gestellt werden, auf denen die wichtigsten Informationen zusammengefasst sind, und auf die jede/r Teilnehmer/in als Info-Quelle zurückgreifen kann:
  - *Hand-Out*: Hinweise auf die wichtigsten Hilfsmittel und Dokumente zur FE Musikalien (v.a. die Beispielsammlung der VÖB Musikkommission, ev. das ÖBV-Dokument u.ä.)
  - *ausgedruckte PP-Präsentation*
  - *RAK-Musik*

##### Didaktik:

Vortrag des/der Kursleiters/in anhand einer PP-Präsentation und der ausgeteilten Unterlagen

#### Praktischer Teil

##### Lernziele:

- Der theoretische Input soll praktisch erprobt werden
- Die verschiedenen *Ausgabeformen* (Partitur, Studienpartitur, Klavierauszug usw.) *kennen und unterscheiden lernen*
- Umgang mit komplizierteren Vorlagen
- Komplexe Hierarchien (MBWs, Serien) korrekt wiedergeben

##### Didaktik:

- Die Kursteilnehmer/innen sollen anhand einer Auswahl verschiedener Musikdrucke mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad per Autopsie das Gelernte in die Praxis umsetzen, m.a.W.: selbständig katalogisieren. - Die Beispielsammlung der VÖB Musikkommission bietet sich u.a. dazu an.
- Jede/r Kursteilnehmer/in sollte mindestens 5-10 Musikdrucke selbständig katalogisieren. Der/die Kursteilnehmer/in (bzw. mehrere Personen) kann (können) individuell und ad hoc auf konkrete Fragen und Probleme eingehen.
- Die Lösungen der Beispiele sollen am Ende präsentiert und gemeinsam besprochen werden

## ***B. AV-Medien***

**Theoretischer Teil** und **Praktischer Teil** haben im wesentlichen dieselben bzw. die für AV-Medien analogen Zielsetzungen wie unter **A. Musikdrucke** angeführt.

Der **Theorieteil** kann kürzer ausfallen, da die RAK-Musik in wesentlichen Teilen bereits durchgenommen wurde; es sind lediglich **die spezifischen Regeln für AV-Medien** zu erläutern.

Der **Praxisteil** kann dafür etwas länger ausfallen.